**Presseinformation**

2. Oktober 2007

# Auftakt „Jetzt geht\'s los: 2008 - Österreich am Ball" in St. Pölten

## Pröll: Fußball verbindend und grenzüberschreitend

Im Zuge der Bundesländer-Tour fand gestern, 1. Oktober, 250 Tage vor Anpfiff der Fußball-Europameisterschaft, im NÖ Landhaus in St. Pölten die niederösterreichische Auftaktveranstaltung „Jetzt geht\'s los: 2008 - Österreich am Ball" statt, an der auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teilnahmen. „2008 - Österreich am Ball", eine Initiative mit Unterstützung der Bundesregierung und in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Fußballbund, verfolgt das Ziel, mittels verschiedener Maßnahmen und Projekte das öffentliche Bewusstsein über die Bedeutung der Fußball-EM zu fördern.

Es schmerze ihn schon, dass es keinen Spielort in Niederösterreich gebe, zumal sich das Land zwei Mal als „Retter in der Not" zur Verfügung gestellt habe, bekannte dabei der Landeshauptmann. Mit dem Public Viewing im St. Pöltner Tennisstadion und dem mobilen Public Viewing in zahlreichen niederösterreichischen Städten werde der Bevölkerung aber Einiges geboten. Eine Welle der Begeisterung wäre auch eine große Hilfe für die Bemühungen des Landes um den Aufbau einer für den Spitzenfußball tauglichen niederösterreichischen Mannschaft.

Pröll, auch als Begründer des Club NÖ, der kürzlich sein 250. Spiel für karitative Zwecke absolvierte, dem Fußball eng verbunden, betonte auch, es gebe nichts Verbindenderes und Grenzüberschreitenderes als den Sport, insbesondere den Fußball. Internationale Wettkämpfe trügen zum Kennenlernen über verschiedene Kulturen hinweg bei. Zur österreichischen Nationalmannschaft meinte der Landeshauptmann, „Totgesagte leben länger": Er setze auf das heimische Publikum, auf eine langsam aufgebaute Emotion, die zur Euphorie werde, und traue dem Team zu, zum richtigen Zeitpunkt „die volle Kraft auf den Boden zu bringen". Von Österreich sei in jedem Fall mehr zu erwarten, als dies heute vorstellbar erscheine.

Beppo Mauhart, Vizepräsident von „2008 - Österreich am Ball", erinnerte daran, dass schon die Bewerbung für 2004 ohne das Engagement von Erwin Pröll und Liese Prokop nicht möglich gewesen wäre, weil sich Niederösterreich seinerzeit spontan bereit erklärt hatte, in St. Pölten ein Stadion zu errichten. Heinz Palme, Chefkoordinator der Bundesregierung, nannte den Landeshauptmann einen „Botschafter der Leidenschaft für Fußball" und lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, für das Toni Pfeffer als Koordinator fungiert.

Nähere Informationen bei „2008 - Österreich am Ball" unter 01/241 20-5300, e-mail


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

office@oesterreich-am-ball.at und http://www.oesterreich-am-ball.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at